



Zum Volkstumskampf des Sudetendeutschums:

Sudetendeutschland. Ein Beitrag zur Grenzlanderziehung im ostmitteldeutschen Raum
von Prof. Dr. Rud. Lochner RM 2.20

„Der Selbstbehauptungskampf der Sudetendeutschen hat die Aufmerksamkeit ganz Europas auf den Sudetenraum gelenkt. So ist es nur recht und billig, wenn man zu diesem Zeitpunkt einmal genauer erfährt, worum es im Sudetendeutschland eigentlich geht. Darüber hinaus aber ist es die Absicht des Verfassers, zu den Fragen einer deutschen Grenzlandkunde und Grenzlanderziehung Stellung zu nehmen. Von der Warte der Grenzlanderziehung her zeigt Lochner in Kürze auf, welche künftige Haltung man vom neuen Reichsbürger demnächst erwartet. Diese Eignung des Stoffes wird im vorliegenden Falle unterstützt durch die Tatsache, daß der Verfasser als gebürtiger Deutschböhme und langjähriger Leiter eines sudetendeutschen städtischen Volksbildungsamtes an die Darstellung herangehen konnte.“
(Mittelschlesische Gebirgszeitung)

Der Deutsche in Böhmen. Von E. Ackermann und H. Brewer. (Aus der Sammlung
„Der Deutsche im Auslande“, Heft 10) RM 1.60

„Im Heft ‚Böhmen‘ wird mit Recht das Hauptgewicht auf die Darstellung der Gegenwart gelegt. Es wird erzählt vom Böhmerwald mit seinen dunklen Waldungen und stillen Seen, dem Egerland und seinen heilkräftigen Quellen, dem Erzgebirge mit dem an seinem Fuße liegenden Kohlefeldern. Mit Geschichte, Sitten und Gebräuchen werden wir gut bekannt gemacht. Proben der deutsch-böhmischen Heimdichtung zeugen von dem lebendigen Gefühl der Volksverbundenheit dieses großen Teils des Grenzlanddeutschums.“
(Monatschrift f. höhere Schulen)

Im Druck befindet sich ein Heft der Reihe „Raum und Volk“:

Die Tschechoslowakei von Dr. Ernst Neumann RM 0.60

Grundsätzliche Schriften zum Grenzdeutschum:

Volksboden und Nachbarschaft der Deutschen in Europa.
Von Otto-Albrecht Isbert. Ein Taschenbuch RM 2.50

„Ein knappes, leicht beschaffbares, mit reichlichem Zahlenmaterial versehenes Taschenbuch der volksdeutschen Grundbegriffe und der geographisch-statistischen Tatbestände. Nicht nur für Lehrer aller Schulen, auch für unsere älteren Schüler ein wichtiges und wertvolles Büchlein.“
(Zeitschrift „Praktische Schulphysik“)

Wandlungen des großdeutschen Gedankens. Von Prof. Dr. Rudolf
Lochner. Erziehungspolitische Reden der Hochschule für Lehrerbildung Hirschberg, Heft 5. RM 0.50

„Diese Rede betont, daß die Pflege des großdeutschen Gedankens ein wesentlicher Stein im Bau der neuen deutschen Erziehung ist und bleiben muß, und sie bietet dazu eine knappe, aber überaus eindrucksvolle Darstellung der Geschichte des großdeutschen Gedankens. Die Rede ist jedem deutschen Erzieher, insbesondere jedem Geschichtslehrer, warm zu empfehlen.“
(Zeitschrift „Neue Bahnen“)

Vorzugsangebot (Z) Werbemittel: Prospekte

Verlag von Julius Beltz, Langensalza, Berlin, Leipzig